



STIFTUNG CEREBRAL

AKTIV IN AROSA

Trotz körperlicher Beeinträchtigung unvergessliche Ausflüge mit der ganzen Familie erleben – dafür engagiert sich die Stiftung Cerebral. So ist in Zusammenarbeit mit Arosa Tourismus ein vielversprechendes Freizeitangebot entstanden.

HB

Verschlungenen Pfade auf eigene Faust erkunden: In Arosa steht ein geländegängiger Elektrorollstuhl der Stiftung Cerebral zur Miete bereit, der genau solche Ausflüge möglich macht. Er bewältigt selbst steile Hänge und holperige Wanderwege problemlos. So können Menschen mit einer körperlichen Einschränkung unkompliziert die schöne Bergwelt erleben. Verschiedene Wanderrouten wurden speziell für den «JST Mountaindrive» befahrbar gemacht – zum Beispiel der romantische Eichhörnchenweg oder das Bärenland. Man kann Meister Petz aus nächster Nähe bewundern, die neugierigen Nager füttern oder auch einfach die frische Luft und die Aussicht geniessen, ohne dabei von der eigenen Beeinträchtigung ausgebremst zu werden.

PREMIERE AUF DEM WASSER

Ein weiteres Freizeitangebot wartet auf dem Obersee: Dort wurde diesen Sommer ein neuartiges Pedalo stationiert, das auch von Menschen im Rollstuhl genutzt werden kann.

Unterwegs mit dem geländegängigen Elektrorollstuhl.

© STIFTUNG CEREBRAL



Wiederum arbeiteten Arosa Tourismus und die Stiftung Cerebral erfolgreich zusammen, um Menschen im Rollstuhl ein barrierefreies Freizeitvergnügen zu ermöglichen. Die Betroffenen können während der Fahrt über den glitzernden Bergsee bequem in ihrem Rollstuhl sitzen bleiben. Das ermöglicht Aussichten, die sonst mit einer körperlichen Beeinträchtigung kaum möglich wären.

FREIZEIT OHNE EINSCHRÄNKUNG

Die Stiftung Cerebral setzt sich seit über 60 Jahren dafür ein, dass Menschen mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen einen möglichst selbstbestimmten und mobilen Alltag leben dürfen. Hierzu gehört auch, dass sie in ihrer Freizeit Angebote vorfinden sollen, die sie trotz ihrem Handicap nutzen können. Mit dem geländegängigen Elektrorollstuhl wandern, mit dem behindertengerechten Velo die schönsten Regionen der Schweiz erkunden, mit dem kippstabilen Spezialkajak über Seen paddeln, auf dem Campingplatz einen barrierefreien Bungalow nutzen oder eben ein Pedalo mieten – inzwischen gibt es dank dem Engagement der Stiftung Cerebral viele Möglichkeiten, wie man die Schweiz trotz Beeinträchtigung erleben kann. Auch im Winter gibt es zahlreiche Angebote: Viele Schweizer Kunsteisbahnen verfügen über einen Cerebral-Eisgleiter, hinzu kommen verschiedene Wintersport-Destinationen, an denen Dualskis genutzt werden können. Die Stiftung Cerebral finanziert ihre Arbeit ausschliesslich durch Spenden und Legate. Entsprechend ist sie auf die Solidarität der Bevölkerung angewiesen, um weiterhin solche Erlebnisse ermöglichen zu können.

CEREBRAL.CH